



www.freio4-publizistik.de, 7. Oktober 2015

Foto-Essay „Wagenburg“, präsentiert von der
vhs-photogalerie | www.vhs-photogalerie.de, bis 15. November 2015

Vernissage am 9. Oktober, 19:30 Uhr

Noga Shtainer | <http://www.artnoga.com/>

Wagenburg

Noga Shtainer ist eine Fotokünstlerin aus Israel, die in Berlin lebt. In ihrer künstlerischen Arbeit untersucht sie ihre eigene Identität. Ihre Forschung konzentriert sich auf jene Menschen, die nirgendwo hingehören, auf jene, die ein Stück ihrer Identität verloren haben. In zwei unterschiedlichen Projekten untersucht sie die Leben von Außenseitern. Eines zeigt Kinder, die ihre Familien verloren haben. Im zweiten Projekt wendet sie sich Menschen zu, die sich von ihrem bisherigen Leben verabschiedet haben und nun ein Leben in einer Kommune pflegen. Noga Shtainer nähert sich den individuellen Gefühlen der Zugehörigkeit, und durch diese ist sie auf der Suche nach ihrer eigenen Identität. „A Home for Special Children“ wurde von ihr in der Ukraine fotografiert, „Wagenburg“, eine etabliertes Kollektiv, entstand in Berlin. *Rüdiger Flöge*
In diesem Foto-Essay werden Bilder aus dem Projekt „Wagenburg“ gezeigt.











